

TAGESBERICHT

Sterzing | Schule leben - zusammen wachsen | Vipiteno

Der Weg ist das Ziel

Um 7:15 Uhr startet die noch müde, aber hoch motivierte Gersche Truppe als Konglomerat von Lehrern und Jugendamt nach Sterzing zum transnationalen Treffen.

Nach einem kurzen Schreck, als die Öllampe aufleuchtete, ging die Fahrt mit Adblue weiter und wir kamen um 15:00 Uhr in Sterzing an.



Empfangskomitee

In der Hotellobby begrüßte uns herzlich Marta Haller. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es in die Altstadt „citta vecchia“ zum Weihnachtsmarkt.

Mercatino di natale

Auf zum Weihnachtsmarkt, vorbei an kleinen Geschäften liefen wir im leichten Schneefall und genossen das Lichter der Weihnachtsbeleuchtungen in den kleinen Gassen.



Pädagogisches Bauen

Das Team besteht aus alten und neuen Kollegen im Erasmus+ Projekt. Dementsprechend sind die Erwartungen bunt gemischt.

Nach einer sehr langen Anreise mit zwei geplanten und einem ungewollten Stop, weil die Öllampe leuchtete, kamen wir knülle, aber glücklich am Sterzinger Moos-Hotel an.

Die Koffer verstaubt, frisch gemacht und los ging es zum Weihnachtsmarkt „mercatino di natale“. Der diesjährige Weihnachtsmarkt startet unter dem Namen Glocken-Weihnachtsmarkt. Das Glockenspiel komponierte der





„Carpe diem“

- In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es gut inne zu halten, durchzuatmen, um neue Kraft und Ideen zu sammeln.
- Raus aus der Komfortzone den Perspektivwechsel wagen und gemeinsam Schulleben gestalten



Sohn von Armin Haller (Direktor Schulsprengel Sterzingen). Es war ein klanglicher Genuss.

Im Anschluss liefen wir ein wenig durch die Altstadt und verschafften uns einen Überblick.

Danach hatten wir unsere erste Teamsitzung im Restaurant „Kolpling“. Nachdem wir kurz erörterten, was wir von dem transnationalen Treffen erwarten, welche Vorstellungen wir haben und welche Hoffnungen den Besuch tragen, führte Heike Födisch in thematische Bausteine ein.

Die geplanten Aktivitäten wurden auf ihre Prioritäten geprüft. Als übergeordnetes Ziel steht die Entwicklung von Schullandschaften im Bereich der Lernmobilität innerhalb der örtlichen und europäischen Ebenen. Die Partnerschaft mit Sterzing soll für soziale und bildende Zusammenarbeit wachsen.

Festlegungen im Konkreten

- 1) Klären von Organisatorischen Fragen
- 2) Ideencurriculum
- 3) Aufgabenverteilung

